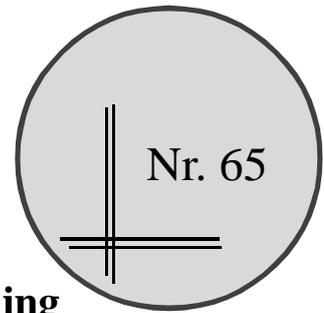




Der Kleine Schreiberling

<http://www.marioproll.de/Schreiberling>



Wer will schon wirklich wollen?

„Jesus antwortete ihnen und sprach: Meine Lehre ist nicht mein, sondern des, der mich gesandt hat. Wenn jemand will des Willen tun, der wird innerwerden, ob diese Lehre von Gott sei, oder ob ich von mir selbst rede.“

Johannes 7,16

Da tobt eine Redeschlacht zwischen den religiösen Cracks der damaligen Zeit und Jesus, und es sieht so aus, als ob die Pharisäer - so heißen die gelehrten Jungs - schlechte Karten hätten. Aber meinst Du, das würde sie überzeugen? Nein! Alle Argumentationen

sind in den Wind gespuckt, wenn das Herz nicht hinterher will! Die meisten Leute, die über diese Erde spazieren, denken nicht mit dem Kopf, sondern bestenfalls mit dem Herzen, schlimmstenfalls mit der Unterhose.

Darum interessiert es sie auch kaum, ob Jesus wirklich Recht hat. Ob es stimmt! Die Leute wollen nicht glauben, was wahr ist, sondern halten für wahr, was sie glauben wollen. Da knallt Jesus rein und stellt schlicht die Vertrauensfrage. Im Klartext heißt das:

„Was ich rede, das kommt nicht aus dem hohlen Bauch, sondern

von Gott! Ich quatsche nicht nur dummes Zeug, sondern wenn irgendjemand tatsächlich will, wenn er wirklich bereit ist mit allen Konsequenzen nach Gott zu fragen und zu tun, was Gott will, wird er merken, ob ich Blech laber, oder nicht!

An Gott glauben können, kann jeder. Aber wer will sich schon auf ihn mit allen Konsequenzen einlassen? Wahrheit kann ja so total unangenehm sein! Was wäre denn, wenn Gott mein Lebensstil nicht gefällt? Dann müsste ich mich ja ändern ... tja ... !

**Die Leute
wollen nicht glauben,
was wahr ist,
sondern halten für wahr,
was sie glauben wollen.**